



Verein Ostgleis (ehemals Wassertalbahn)
Reichenbachstrasse 122
Postfach
CH-3001 Bern

Web: www.ostgleis.ch

Mail: info@ostgleis.ch

Postfinance-Konto: 30-386848-7 (Schweiz)

Newsletter Dezember 2018

Liebe Mitglieder,

zum Jahreswechsel ein Rückblick, woran unser Verein OSTGLEIS im 2018 gearbeitet hat und was wir uns für das kommende Jahr vorgenommen haben. Wie an der letzten Mitgliederversammlung besprochen, engagieren wir uns aktuell in Rumänien, nachdem wir aus der Ukraine respektive von der Borzhavatabahn nichts mehr vernommen, das Projekt trotz politischer Unterstützung offenbar gestorben ist. Schade.

Nun helfen wir mit, dass auf einer Teilstrecke der seit Jahren stillgelegten Schmalspurbahn Sibiu-Agnita in Zukunft wieder regelmässig Züge fahren. Dabei hoffen wir auf eure finanzielle Unterstützung und – siehe Bericht – auch auf eure konkrete Mitarbeit vor Ort...

Eine interessante Lektüre wünscht euer Vereinspräsident Michael „Migu“ Schneeberger

Reaktivierung der Schmalspurbahn Sibiu-Agnita in Siebenbürgen/Rumänien

Auf der knapp vor der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert im damals ungarischen Siebenbürgen erbauten Schmalspurbahn von **Schässburg** (Sighisoara) nach **Agnetheln** (Agnita), etwas später um die Zweigstrecke Cornatel-Vurpar und schlussendlich bis **Hermannstadt** (Sibiu) verlängert, fährt seit September 2001 kein regulärer Zug mehr. Zwar liegen (ausser auf dem bereits 1964 stillgelegten Abschnitt Sighisoara-Agnita) die Schienen grösstenteils noch, aber die Bahnanlagen verfallen, Loks und Wagen sind längst verschrottet oder verkauft, das Bw bei Hermannstadt eine leere Ruine ohne Gleisanschluss. Mehr als erstaunlich, denn die legendäre Schmalspurbahn im ehemals deutschsprachigen Siebenbürgen (mit seiner sächsischen Dorfarchitektur und Hermannstadt/Sibiu als europäischen Kulturstadt DER touristische Hotspot Rumäniens!) ist eigentlich weltberühmt.

Aber als läge ein böser Fluch auf dieser Bahn, kommen bislang alle Bemühungen um ihre Reaktivierung nur schwer voran, trotz Unterstützung (Eminescu-Trust, SARUK Birmingham, Prominente, Aktivisten usw) und dem sehr aktiven rumänischen **Verein «Asociatia Prietenii Mocanita»**. Dessen Vereinspräsident Mihai Blotor kenne und schätze ich seit vielen Jahren, bewundere die beharrliche Arbeit von ihm und seinen Mitstreitern für dieser einmaligen Bahn. Und mit der Befahrbarmachung des Abschnittes Cornatel - Hosman (7 Km), der begonnenen Aufarbeitung der letzten noch vorhandenen Personenwagen, gelegentlichen Sonderfahrten mit angemietetem Zug und guter Öffentlichkeitsarbeit wurde auch viel geschafft, ist die Schmalspurbahn aber trotzdem noch weit von einer Wiederinbetriebnahme entfernt.

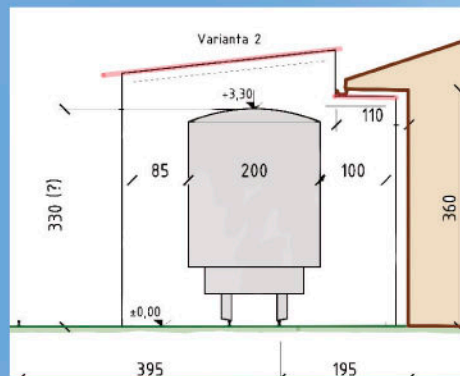
Das dem Verein OSTGLEIS überlassene (ursprünglich für das leider gescheiterte Projekt «Borzhavatabahn/Ukraine» gedachten...) **Wagenmaterial der Waldenburgerbahn** bringt nun einen neuen, vielleicht sogar entscheidenden Impuls für das Projekt in Siebenbürgen: Mit den zwei vierachsigen Personen-, dem rekonstruierten Salon-, dem gedeckten und den drei offenen Güterwagen steht in naher Zukunft ein kompletter, sehr attraktiver (aus der Schweiz!) Zug zur Verfügung, der – gezogen von einer Dampflok – sofort auf den befahrbaren 7 Streckenkilometer zum Einsatz kommen könnte.

Allerdings bedarf es hierzu noch einiger Vorbereitungen, sowohl technischer wie betrieblicher Natur.

Die allerwichtigste ist eine Fahrbewilligung nach dem Muster der bereits regelmässig in Rumänien verkehrenden touristischen Schmalspurbahnen. Eine solche Bewilligung fällt natürlich nicht einfach so vom Bürokratenhimmel, sondern muss durch Briefe, Anträge, etwas Druck und auch persönliches Vorsprechen bei den zuständigen Behörden erwirkt werden. Seit Mitte 2018 arbeitet der lokale Verein, unterstützt von Sympathisanten, intensiv an dieser grundlegenden Betriebserlaubnis; wie in Moldovita oder Sovata (von der Wassertalbahn ganz zu schweigen!) ist eine solche rechtlich möglich, und bis im Frühjahr 2019 sollte sie endlich auch für Sibiu-Agnita vorliegen.

In sich hatte es auch die transport- und zolltechnische Seite der Ausfuhr von gebrauchtem schweizerischen Schmalspureisenbahnwagen nach Rumänien; hochkompliziert insbesondere weil die Schweiz kein EU-Mitglied ist und der Wert des Rollmaterials für Zoll und MwSt irgendwie «vernünftig» festgelegt werden muss (Schenkungen sind nicht erlaubt!). Dies wie auch der am 3. Oktober 2018 durchgeführte Verlad in Waldenburg auf 5(!) Speziallaster hat OSTGLEIS organisiert und bezahlt. Herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung durch die Vereinsmitglieder Toni Schweizer, Manfred Lengacher, André Liechti, Adrian Roth und Stephan Uhlmann!





Ehemaliger LPG-Anschluss in Hosman Der Plan für die eingleisige Halle... ...und die bereits gelieferten Trägerelemente

Für die wetterfeste Unterbringung der ehemaligen Waldenburgerwagen wird in der **Station Hosman** auf einem nicht mehr benutzten **Anschlussgleis eine Halle** gebaut. Das überwucherte Gleisbett wurde bereits gesäubert, die Betonfundamente gegossen und mit der Montage der vorgefertigten Stahlteile begonnen – die Halle mit genug Platz auch für eine Dampflok wird spätestens Frühling 2019 bezugsbereit sein. Bis es soweit ist, bleiben die Wagen an einem sicheren und bewachten Ort bei einem mit OSTGLEIS befreundeten Verein in Tschechien. Dort können sie auch technisch überprüft und nötige kleinere Reparaturen durchgeführt werden.

Wäre schön, es fänden sich für diesen «Arbeitseinsatz» in Tschechien ein paar OSTGLEIS-Mitglieder. Ein verlängertes Wochenende April-Mai 2019 (genaues Datum nach Absprache), Knezeves an der Kolesovka-Museumsbahn, einfache Unterkunft vorhanden, und die berühmte Krusovice-Brauerei liegt gleich um die Ecke! **Freiwillige melden sich bitte möglichst rasch beim Vereinspräsident Migu Schneeberger...**

...aber es braucht, wie immer, auch Geld. Zwar konnte OSTGLEIS den grössten Teil des (nicht billigen!) Transports von Waldenburg nach Tschechien noch aus eigenen Mitteln stemmen. Aber der baldige Weitertransport nach Siebenbürgen, den Kran für den dortigen Abład und eine Beteiligung am Hallenneubau in Hosman usw. übersteigen unsere finanziellen Möglichkeiten (und die des rumänischen Vereins sowieso!). Deshalb wären wir froh um **Spenden** für dieses unser gemeinsames schweizerisch-rumänische Projekt - vielleicht in Form des freiwillig doppelten OSTGLEIS-Mitgliedebeitrages, nachdem dieser im 2018 erlassen wurde? **DANKE!**



Dampfsonderzug mit Leihlok in der Station Cornatel



Das Dorf Hosman (im Hintergrund das Fagarasch-Gebirge)

Wenn alles wie vorgesehen klappt, plant der rumänische Verein «Asociatia Prietenii Mocanita» für **Sommer 2019 eine feierliche Inbetriebnahme** der von OSTGLEIS gespendeten Waldenburgerbahnwagen, mit Dampfahrten zwischen Cornatel und Hosman, in- und ausländischen Gästen, Prominenz, lokale Politiker, Fernsehen und Presse.

Selbstverständlich ist auch OSTGLEIS dabei – die Vereinsmitglieder werden umgehend informiert, sobald der genaue Termin dieses Events feststeht.

Helfen wir mit, dass auf der Schmalspurbahn von Sibiu nach Agnita (zumindest auf einem Teilstück) bald wieder Züge rollen!

Mit herzlichen, kollegialen Grüßen

Michael „Migu“ Schneeberger, euer Vereinspräsident

PS: Bitte den **Mitgliederbeitrag für 2019** – eventuell mit einer zusätzlichen Spende?! – auf unser Konto überweisen! Kontoangaben siehe Briefkopf, und ein Einzahlungsschein liegt dieser Post bei...